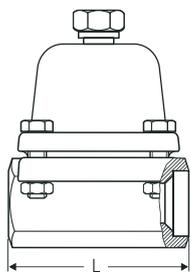
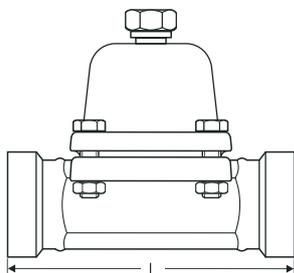


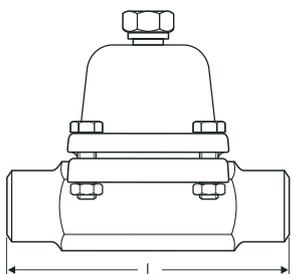
BK 15 mit Flanschen, DN 40, 50



Mit Schweißmuffen DN 40



Mit Schweißmuffen DN 50



Mit Rohrschweißenden DN 40, 50

## Kondensatableiter BK 15 PN 40 DN 40, 50 DN (1 1/2", 2")

### Systembeschreibung

Thermischer Kondensatableiter mit korrosionsbeständigem, wasserschlagunempfindlichem Thermovit-Regler (Duostahl-Regler). Der Thermovit-Regler ist von außen variabel einstellbar. Mit innenliegendem Schmutzfänger und integrierter Rückschlagsicherung. Asbestfreie Gehäusedichtung (Graphit). Einbau in jeder Lage. Der Kondensatableiter ist werkseitig so eingestellt, daß das Kondensat praktisch staufrei abgeführt wird. Größere Unterkühlung (Kondensatrückstau) kann während des Betriebes manuell von außen eingestellt werden.

### Einsatzgrenzen/Anschlussarten

BK 15, Flansch PN 40, EN 1092-1, Schweißenden						
Druck <sup>1)</sup> p	[barg]	40	33,3	27,6	23,8	13,1
Temperatur <sup>1)</sup> T	[°C]	-10/20	200	300	400	450
Max. zulässiger Differendruck ΔPMX	[bar] [psi]	22 319				

<sup>1)</sup> Grenzwerte für Festigkeit von Gehäuse/Haube nach EN 1092-1

BK 15, Flansch Class 300, ASME B16.5, Gewindemuffe, Schweißmuffen						
Druck <sup>1)</sup> p	[barg]	51,1	43,8	39,8	34,7	28,8
Temperatur <sup>1)</sup> T	[°C]	-29/38	200	300	400	425
Max. zulässiger Differendruck ΔPMX	[bar] [psi]	22 319				

<sup>1)</sup> Grenzwerte für Festigkeit von Gehäuse/Haube nach ASME B 16.5

BK 15, Flansch Class 150, ASME B16.5						
Druck <sup>1)</sup> p	[barg]	19,6	13,8	10,2	6,5	5,5
Temperatur <sup>1)</sup> T	[°C]	-29/38	200	300	400	425

<sup>1)</sup> Grenzwerte für Festigkeit von Gehäuse/Haube nach ASME B 16.5

Werkstoffe	EN	ASTM
Gehäuse	1.0460	A 105
Haube	1.0460	A 105
Schrauben	1.7225	A 193 B 7 <sup>1)</sup>
Muttern	1.7225	A 194 B 7 <sup>1)</sup>
Gehäusedichtung	Graphit	
Thermovit-Regler	Nichtrostender Stahl / Duostahl	
Übrige Innenteile	Nichtrostender Stahl	

<sup>1)</sup> Unterschiede der chemischen und physikalischen Eigenschaften zu EN beachten.

Maße und Gewichte		Ausführungen							
		EN-Flansche		Schweißmuffen		Schweißenden		Gewindemuffen	
Nennweiten	[mm]	40	50	40	50	40	50	40	50
	[Zoll]	1 1/2	2	1 1/2	2	1 1/2	2	1 1/2	2
Baulänge	L	230	230	130	210	250	250	130	210
Rohrschweißenden nach DIN 3239						48,3 x 2,6	60,3 x 3,2		
Gewichte ca.	[kg]	11	12,5	6,3	7,7	6,8	7,5	6,3	7,7

### Anschlußarten

Flansche: EN 1092-1, Form B1, PN 40.  
 ASME B 16.5, 150 RF und 300 RF.

Schweißmuffen

Schweißenden

Gewindemuffen: G- und NPT-Gewinde

## Kondensatableiter

**BK 15**  
**PN 40**  
**DN 40, 50 DN (1 1/2", 2")**

### Durchflussdiagramm

Das Diagramm zeigt den maximalen Durchfluss an heißem und kaltem Kondensat bei Werkseinstellung (dampfdichter Abschluß).

#### Kurve 1

Staufreie Ableitung bei Kondensattemperatur max. 10 K unter Siedetemperatur.

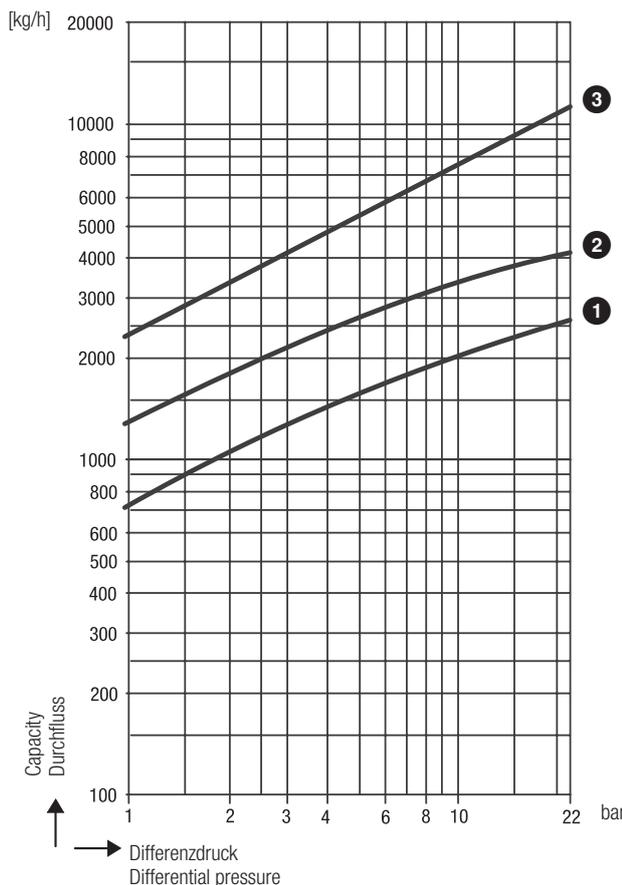
#### Kurve 2

Kondensattemperatur 30 K unter Siedetemperatur (durch Stau).

#### Kurve 3

Durchfluss an kaltem Kondensat von 20 °C.

### Durchflussdiagramm



### Abnahmen

Nachweis von Material- und Bauprüfungen mit Werkzeugezeugnis EN10204 möglich. Alle Abnahmeanforderungen müssen in der Anfrage oder Bestellung angegeben werden. Nach erfolgter Lieferung können Prüfbescheinigungen nicht mehr ausgestellt werden. Den Standard-Prüfumfang und die Kosten der oben genannten Prüfbescheinigungen gibt unsere Preisliste „Abnahmekosten für Seriengeräte“ an. Davon abweichenden Prüfumfang bitte gesondert anfragen.

### Anwendung europäischer Richtlinien

#### Druckgeräte-Richtlinie

Das Gerät ist konform zu dieser Richtlinie und kann für folgende Medien eingesetzt werden:

- Medien der Fluidgruppe 2

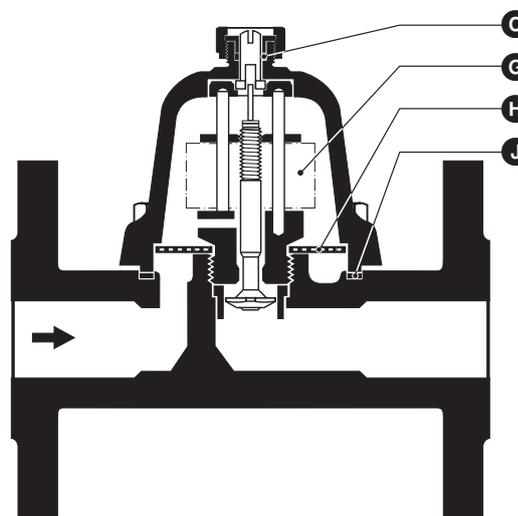
#### ATEX-Richtlinie

Das Gerät weist keine potenzielle Zündquelle auf und fällt nicht unter diese Richtlinie.

Statische Elektrizität: Im eingebauten Zustand ist statische Elektrizität zwischen Gerät und angeschlossenem System möglich.

Bei Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen liegt die Ableitung bzw. Verhinderung möglicher statischer Aufladung in der Verantwortung des Anlagenherstellers bzw. Anlagenbetreibers.

Sollte die Möglichkeit eines Austritts von Medium gegeben sein, z. B. durch Betätigungseinrichtungen oder Leckagen an Schraubverbindungen, dann ist dies bei der Zoneinteilung vom Anlagenhersteller bzw. Anlagenbetreiber zu berücksichtigen.



Teil	Benennung	Bestellnummer
<b>C</b>	Stopfbuchsenröhrchen*)	376552
<b>G</b>	Thermovit-Regler, Dichtungssatz	098847
<b>H</b>	Schmutzsieb, Gehäuse-dichtung	375698
<b>J</b>	Gehäusedichtung*) 92,7 x 102 x 1, Graphit	375699

Bitte beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

\*) 20 Stück. Kleinmengen über den Fachhandel beziehen.

## GESTRA AG

Münchener Straße 77, 28215 Bremen, Germany  
 Telefon +49 421 3503-0, Telefax +49 421 3503-393  
 E-mail info@de.gestra.com, Web www.gestra.de

